

OB 1.1 Zürich-Winterthur

Allgemeine Informationen und technische Daten

- Standortkanton: Zürich
- Betroffene Gemeinden: Bassersdorf, Brütten, Dietlikon, ~~Illnau-Effretikon~~, Kloten, Lindau, Nürensdorf, Wallisellen, Wangen-Brüttisellen, Winterthur
- Zuständige Amtsstelle: BAV
- Betroffene Amtsstellen: ARE, ASTRA, BAFU, VBS, BLW, kantonale Fachstelle Zürich
- Andere Partner: SBB, ZVV

Verweise:

Kap.4.1

Grundlagen:

Botschaft zur Gesamtschau FinöV vom 17. Oktober 2007 (BBl 2007 7683)

Bundesbeschluss über die Finanzierung und den Ausbau der Eisenbahninfrastruktur (BBl 2013 4725)

ZEBG (SR 742.140.2)

Funktion und Begründung

Der Korridor Zürich-Winterthur und der Knoten Winterthur sind bereits heute durch den Fernverkehr, die S-Bahn sowie den Güterverkehr stark ausgelastet. Die Massnahmen dienen dazu, die bestehende Strecke leistungsfähiger zu machen. ~~und Abkreuzungskonflikte bei den Verzweigungen zwischen der Flughafenlinie und der Strecke über Kloten, bzw. über Wallisellen – Brüttisellen zu vermeiden. Auch wird die Leistungsfähigkeit der Knoten Effretikon und Winterthur erhöht.~~

Vorhaben

Durchgehender Vierspurausbau Bassersdorf/Dietlikon – Winterthur: ~~Langfristig ist ein durchgehender Ausbau des Korridors auf vier Gleise vorgesehen; Zurzeit gibt es dafür zwei Varianten:~~

- a) ~~Vierspurausbau Stammlinie: Die Strecken Kloten Dorf-
nest/Wallisellen/Stettbach – Effretikon – Winterthur werden zu einem Vierspursystem aufgebaut. Zusätzlich zum Vierspurausbau Dietlikon, Entflechtung Hürlistein sowie Effretikon – Winterthur sind Anpassungen in den Bahnhöfen Bassersdorf, Dietlikon und Wallisellen zur Leistungssteigerung notwendig.~~

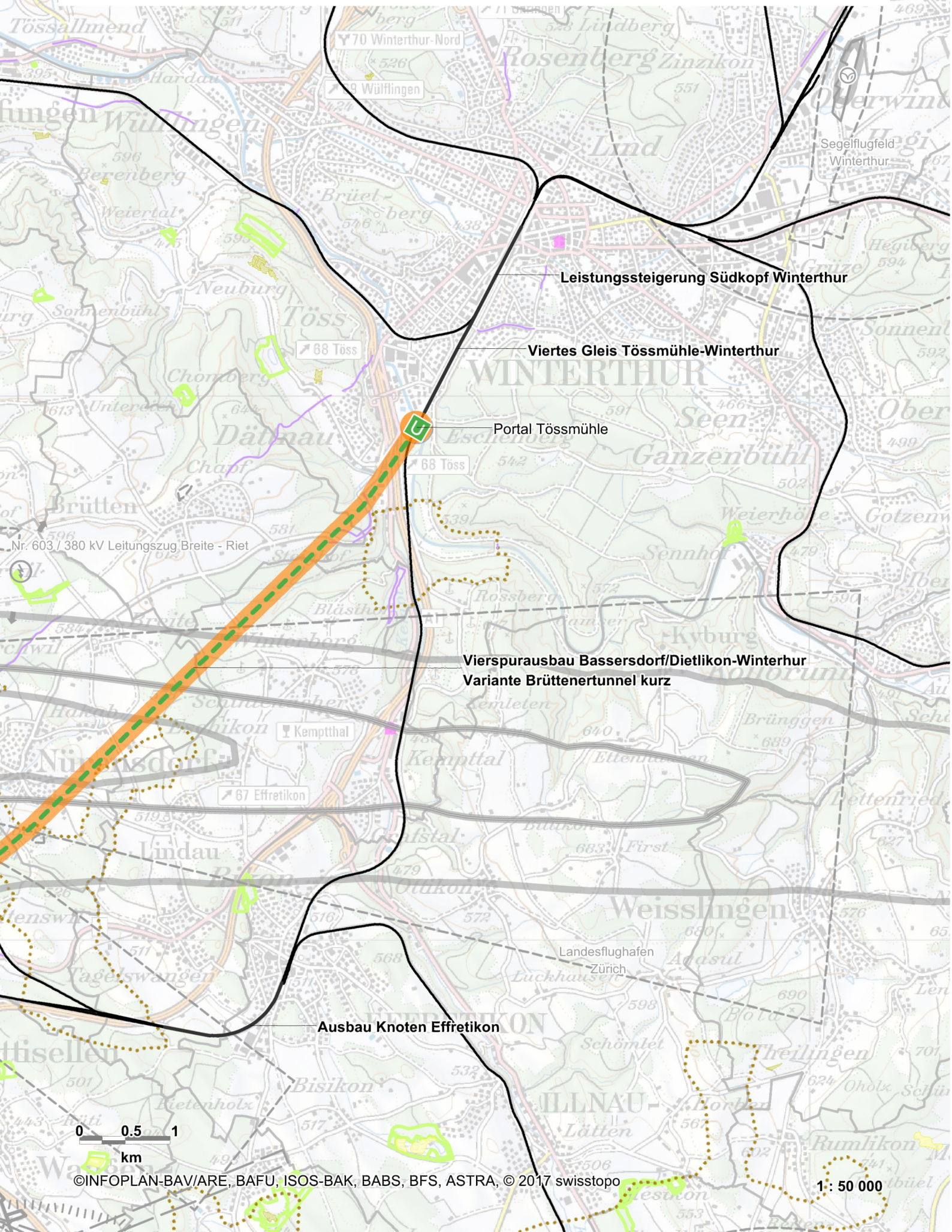
~~Brüttenertunnel kurz: Die Strecke ab Dorfnest wird auf vier Gleise ausgebaut. Der neue Tunnel wird beidseitig in den Portalbereichen Tössmühle, Bassersdorf und Dietlikon kreuzungsfrei mit den bestehenden Linien verknüpft. Die Strecken ab Wallisellen und Stettbach werden mit einem Tunnel an den Brüttenertunnel angeschlossen.~~

Vorgehen

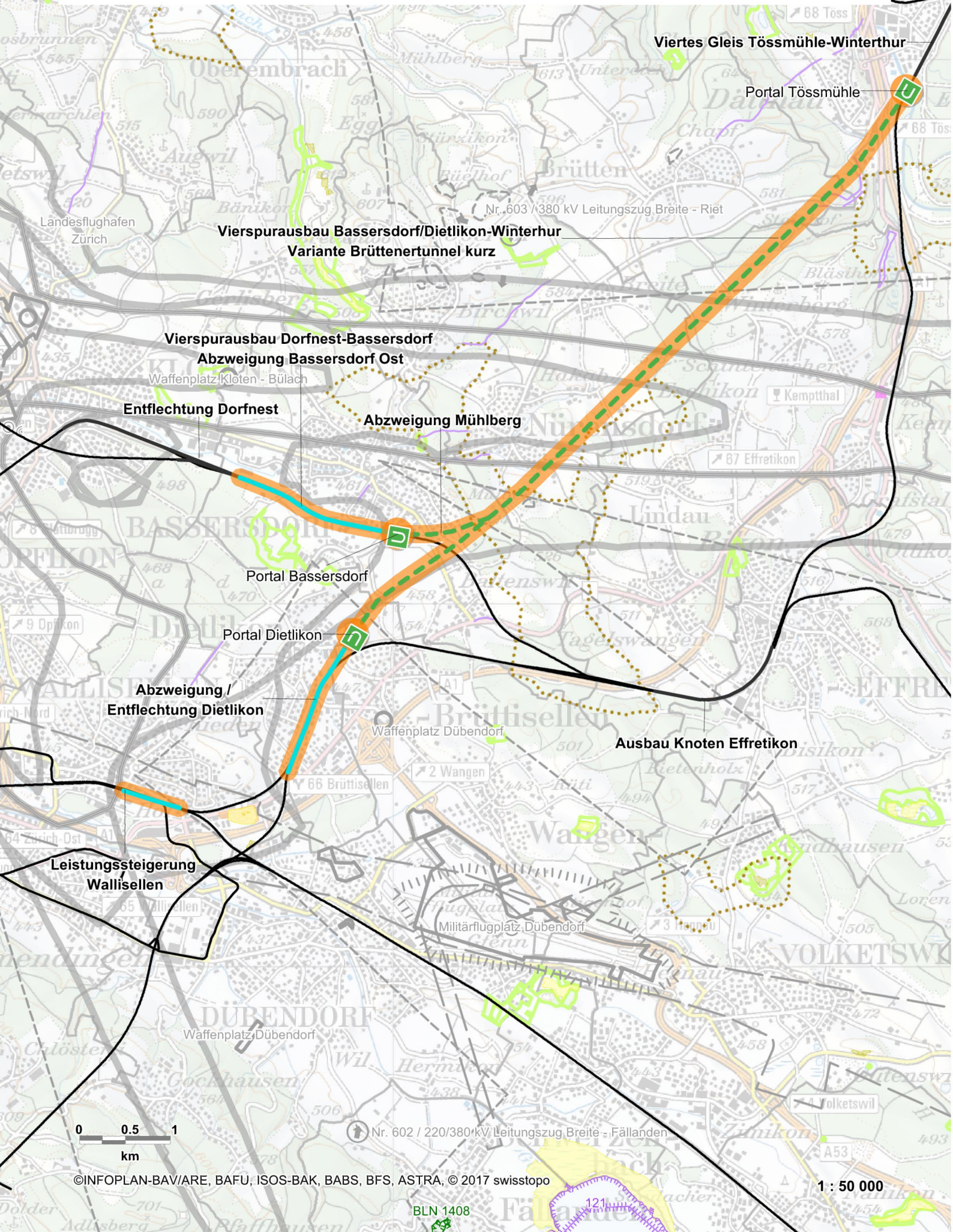
Eine Realisierung des durchgehenden Vierspurausbaus Bassersdorf/Dietlikon – Winterthur ist bei der Erarbeitung eines weiteren Ausbauschnittes STEP zu prüfen. Bau und Finanzierung erfordern die Regelung mit einem Bundesbeschluss. ~~Die SBB wurde vom Bund beauftragt, für die Variante Brüttenertunnel Kurz eine Objektstudie zu erarbeiten. Bei der Konkretisierung ist eine Abstimmung mit dem Ausbau der Nationalstrasse sowie dem kantonalen Richtplan im Raum Bassersdorf – Dietlikon – Effretikon durchzuführen. Im Rahmen der weiteren Planungsarbeiten zum Brüttenertunnel hat eine Abstimmung mit dem planerischen Grundwasserschutz stattzufinden.~~ Mit der Festsetzung der Massnahme sind Lage und Ausdehnung der Installationsplätze sowie die allfällig benötigten Flächen für die Ablagerung des Ausbruchmaterials im Sachplan zu bezeichnen.

Sachplan Verkehr, Teil Infrastruktur Schiene
Anpassungen und Fortschreibungen 2018

OB 1.1 Zürich-Winterthur (Nord)



OB 1.1 Zürich-Winterthur (Süd)



Stand der Beschlussfassung	offen		
<p>Massnahmen und Stand der Koordination Sachplanrelevante Elemente des Ausbaus sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vierspurausbau Bassersdorf/Dietlikon – Winterthur. 	F	Z	V
<p>Hinweise zu den Festlegungen</p> <p>Das eidgenössische Parlament stimmte am 20. März 2009 dem Bundesgesetz über die Zukünftige Entwicklung der Bahninfrastruktur (ZEBG) zu. Damit wurde der Entscheid zum mittelfristigen Ausbau des Korridors Zürich – Winterthur gefällt. <u>Die Entflechtung Dorfnest befindet sich im Bau. Die Leistungssteigerung Südkopf Winterthur und der Ausbau Knoten Effretikon sind bereits abgeschlossen. Die Planungen dieser Vorhaben sind fortgeschritten. Teilweise befinden sich die Projekte bereits im Plangenehmigungsverfahren oder sind im Bau (Leistungssteigerung Südkopf Winterthur, Entflechtung Dorfnest und Ausbau Knoten Effretikon) oder bereits abgeschlossen (Leistungssteigerung Südkopf Winterthur und Ausbau Knoten Effretikon).</u> Sie ergänzen die Massnahmen (viertes Gleis Tössmühle – Winterthur, Ausbau Knoten Effretikon, gemäss HGV-Anschluss-Gesetz (HGVAnG)). Diese aufgeführten Vorhaben sind im Objektblatt als Ausgangslage dargestellt.</p> <p>Der Richtplan des Kantons Zürich enthält die Vorhaben im Knoten Winterthur, die Entflechtung Dorfnest inkl. Vierspurausbau sowie den Ausbau im Knoten Effretikon als Festlegung; der Bundesrat genehmigte ihn am 14. Mai 2008 mit Vorbehalten.</p> <p>Im Rahmen der Planungsarbeiten zum Strategischen Entwicklungsprogramm der Bahninfrastruktur (STEP) wurde ebenfalls die Variante Brüttenertunnel lang geprüft. Diese Variante entspricht der Linienführung des 1989 plangenehmigten Projekts, welches infolge der Kostenüberschreitungen von Bahn 2000 zurückgestellt werden musste. Da der verkehrliche Nutzen der Variante Brüttenertunnel lang geringer ist als bei den übrigen Varianten, wurde auf eine Aufnahme in das STEP verzichtet. Die betroffenen Kantone und Verkehrsunternehmen haben den Verzicht auf die Variante Brüttenertunnel lang ausdrücklich begrüsst. <u>Aufgrund weiterer Arbeiten im Rahmen des STEP ausbauschrittes 2030/35 zeigt sich, dass ein Ausbau der Stammlinie nicht zielführend ist. Die SBB wurden daher beauftragt, die Projektierung der Variante Brüttenertunnel kurz aufzunehmen.</u></p> <p>Im Raum Bassersdorf – Dietlikon – Effretikon ist der Vierspurausbau der Variante Brüttenertunnel kurz mit dem Nationalstrassenprojekt Glattalautobahn abzustimmen. Die geplanten Anpassungen im Bahnhof Wallisellen, welche bei beiden Varianten notwendig werden, sind ebenso wie die geplanten Anpassungen am Bahnhof Dietlikon aufgrund der beengten Platzverhältnisse frühzeitig zu koordinieren.</p>			<p>Hinweise: <i>Richtplan Kanton Zürich</i></p>